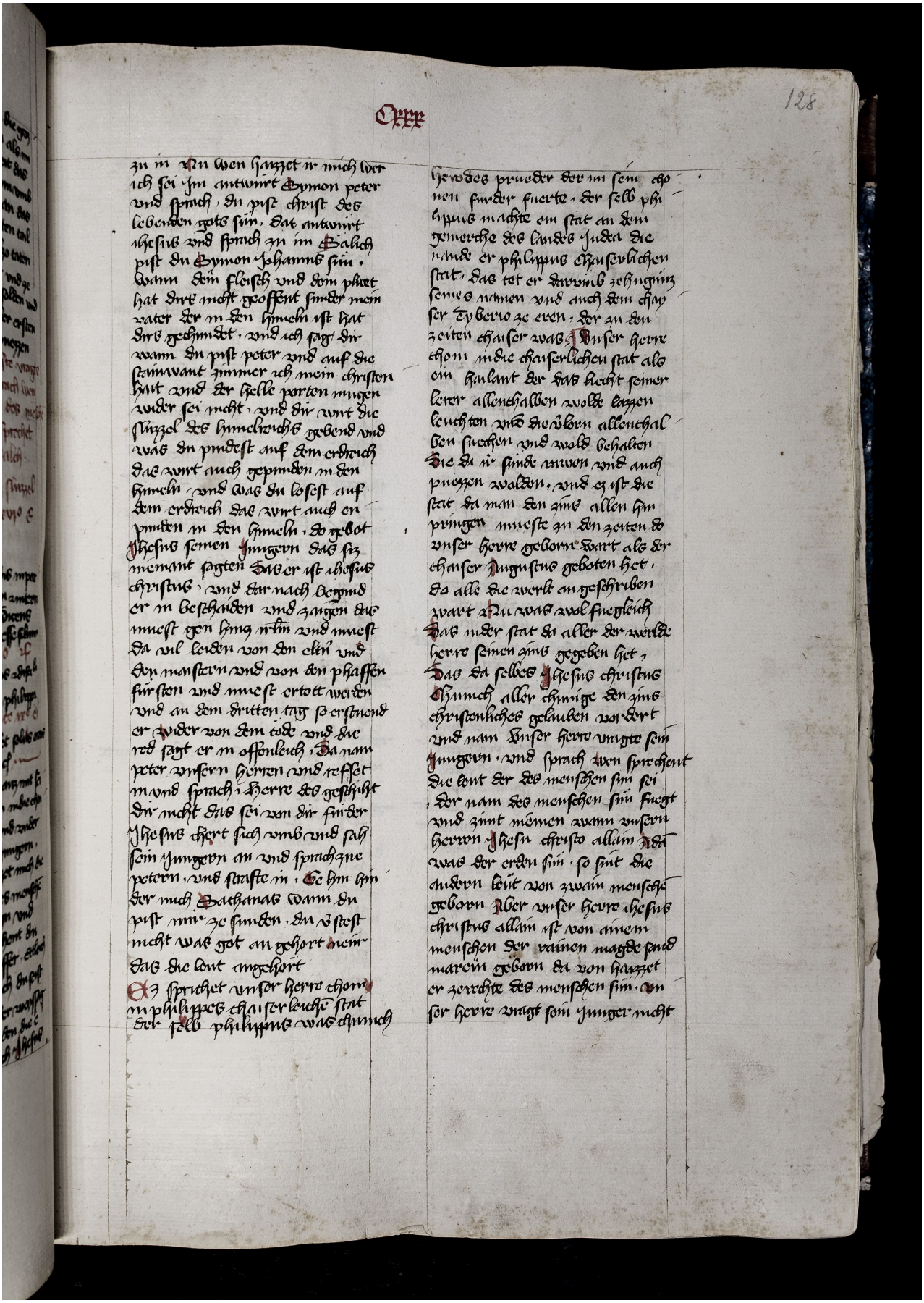
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



128

zu im. Nu wen sagzet er mich wer
ich sei. Im antwurt Simon peter
vnd sprach, du pist christ des
lebenden gots sun. Dat antwurt
ihesus vnd sprach zu im Salich
pist du Simon, Johannis sun.
Wann dem fleisch vnd dem plut
hat dirs nicht geoffent sunder mein
vater der in den himel ist hat
dirs gechundet. vnd ich sag dir
wann du pist peter vnd auf die
stainwant zimmer ich mein christen
hait vnd der helle porten mugen
wider sei nicht. vnd dir wirt die
slüzel des himelreichs gebend vnd
was du pindest auf dem erdreich
das wirt auch gepunden in den
himel. vnd was du lösest auf
dem erdreich das wirt auch en
punden in den himel. So gebot
Jhesus seinen Jungern das sie
niemant sagten das er ist ihesus
christus. vnd der nach begund
er in beschaiden vnd zaigen das
muest gen hing nach vnd muest
da vil leiden von den eltern vnd
den maistern vnd von den phaffen
fürsten vnd muest ertot werden
vnd an dem dritten tag so erstuend
er wider von dem tode vnd die
red sagt er in offenleich. Da nam
peter vnsern herren vnd tefset
in vnd sprach, Herre des geschicht
dir nicht das sei von dir fürder
Jhesus chert sich vmb vnd sah
sein Jungern an vnd sprach zu
petern. vnd strafte in. Ge hin
der mich Sathanas warum du
pist mir ze sunder. du v̊ stest
nicht was got an gehort nein
das die leut angehort

Es sprichet unser herre chom
in philippes chaiserliche stat
der selb philippus was chunich
herodes prueder der im sein eh
en fuerte. der selb phi
lippus machte ein stat an dem
gemerche des landes Judea die
nande er philippus chaiserlichen
stat. Das tet er durumb zeh ungunz
seines namen vnd auch dem chay
ser Tyberio ze eren. der zu den
zeiten chaiser was. Unser herre
chom in die chaiserlichen stat als
ein haulant der das recht seiner
lerer allenthalben wolt tragen
leuchten vnd die vlohen allenthal
ben suechen vnd wolt behalten
die di ir sunde reuwen vnd auch
puessen wolten. vnd es ist die
stat da man den gmes allen hin
pringen muest zu den zeiten do
unser herre geborn wart als der
chaiser Augustus geboten het.
Da alle die werlt an geschriben
wart. Nu was wol fuegleich
das nider stat di aller der werlt
herre seinen gmes gegeben het.
Das da selbes Jhesus christus
chunich aller chunige den gmes
christenliches gelauben wider wart
vnd nam Unser herre vnagte sein
Jungern. vnd sprach wen sprechent
die leut der des menschen sun sei
. der nam des menschen sun fuegt
vnd zimt meinen warm unsern
herren Jhesu christo allain. Da
was der erden sun. so sunt die
anderen leut von zwain menschen
geborn. Aber unser herre ihesus
christus allain ist von einem
menschen der rainen magde und
marein geborn. di von hanzet
er zerechte des menschen sun. un
ser herre vnagt sein Junger. nicht